

Lektion 2	Tägliche Aufgaben	1. Ein Bad nehmen	A2
		2. Einen Termin beim Friseur ausmachen	B1
		3. Gespräch mit dem Patienten über die Schlafgewohnheiten	B1
		4. Dienstübergabe	B2
		5. Teambesprechung	B2

Dialog 2: Einen Termin beim Friseur ausmachen (B1)



Gespräche zwischen einer Bewohnerin eines Seniorenheims und einer Pflegekraft und zwischen der Pflegekraft und einer Friseurin

Situation: Frau Hessen möchte zum Friseur gehen und bittet Julia, für sie einen Termin zu organisieren. Yvonne hat einen kleinen Friseursalon direkt im Seniorenheim und ist bei den Bewohnern sehr beliebt. Julia vereinbart telefonisch einen Termin für Frau Hessen.

Personen: Julia (Pflegerin), Frau Hessen (Bewohnerin des Seniorenheims), Yvonne (Friseurin)

Ort: Seniorenheim



- Frau Hessen: Hallo, Julia! Schön, dass du mich wieder besuchst! Du warst lange nicht da.
- Julia: Hallo, Frau Hessen! Ja, das stimmt, ich hatte zwei Wochen Urlaub.
- Frau Hessen: Oh, schön, das habe ich schon vergessen.
- Julia: So, aber jetzt bin ich wieder da. Alles in Ordnung bei Ihnen?
- Frau Hessen: Ja, ja. Ich hatte eine leichte Erkältung, aber jetzt ist alles wieder gut.
- Julia: Das freut mich, Frau Hessen.
- Frau Hessen: Julia, ich habe eine Bitte an dich.
- Julia: Ja, gerne. Wie kann ich Ihnen helfen?



- Frau Hessen: Nun, ich möchte gerne zum Friseur gehen. Nächste Woche habe ich ja Geburtstag und meine Kinder und Enkelkinder besuchen mich. Ich möchte mich ein wenig schick machen.
- Julia: Ja, stimmt! Nächsten Donnerstag feiern wir Ihren Geburtstag!
- Frau Hessen: Ja, ich freue mich schon darauf. Aber das Schönste ist, dass meine Enkelkinder kommen. Ich habe davon fünf Stück!
- Julia: Wow, das wusste ich nicht, dass Sie so viele haben.
- Frau Hessen: Ja, zwei Enkelinnen und drei Enkel...
- Julia: Schön. Glauben Sie, dass Sie Geschenke bekommen?
- Frau Hessen: Wahrscheinlich Blumen und eine Torte ... ich liebe Torten über alles!
- Julia: Und was ist Ihre Lieblingstorte?
- Frau Hessen: Die Schwarzwälder Kirschtorte ... die ist einfach ein Traum!
- Julia: Mmm ... Das stimmt!
- So, und jetzt zu Ihrem Friseurtermin. Soll ich ihn wieder bei unserer Friseurin Yvonne ausmachen?
- Frau Hessen: Ja, natürlich. Yvonne ist die Beste!
- Julia: Gut. Und was hätten Sie gern? Einen einfachen Schnitt oder eine neue Farbe?
- Frau Hessen: Ich hätte gerne eine Dauerwelle und auch ein bisschen Farbe würde nicht schaden.
- Julia: Schön, das wird sicherlich sehr gut aussehen.
- Frau Hessen: Ja, früher habe ich immer mit den Lockenwicklern geschlafen, aber es ist sehr mühsam, bis man alle Haare gewickelt hat. Meine Arme taten mir danach immer weh.
- Julia: Das kann ich mir vorstellen.
- Und welche Farbe möchten Sie gerne? Ich habe gelesen, dass Rot der neueste Modetrend ist.
- Frau Hessen: Ich möchte nur blond ... wie mein natürliches Haar.
- Julia: Okay, und wann möchten Sie den Termin?
- Frau Hessen: Möglichst bald, am besten noch in dieser Woche.
- Julia: Ich rufe Yvonne heute noch an, damit Sie Ihren Termin sicher bekommen. Wer weiß, vielleicht wollen sich die anderen Bewohner für die Geburtstagsparty auch schick machen!



(das Telefon klingelt)

- Yvonne: Salon Yvonne, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
- Julia: Hallo, Yvonne! Hier ist Julia aus dem Seniorenheim.
- Yvonne: Hallo, Julia! Was brauchst du?
- Julia: Ich rufe an, um einen Termin für eine Bewohnerin zu machen.
- Yvonne: Wann soll das sein?
- Julia: Möglichst bald. Sie feiert ihren Geburtstag und möchte sich die Haare wieder hübsch machen lassen.
- Yvonne: Ich schaue nach, ob ich noch einen freien Termin habe. Einen Moment, bitte.
- (Sie schaut nach.)*
- Julia: Sie möchte eine Dauerwelle und vielleicht eine Färbung.
- Yvonne: Dauerwelle braucht natürlich Zeit... Hm... Ah, da habe ich noch einen freien Termin. Frau Weiser hat ihren Termin um eine Woche verschoben. Ginge es also übermorgen gleich um 9 Uhr in der Früh?
- Julia: Ja, natürlich! Das passt perfekt.
- Yvonne: Jetzt brauche ich noch einen Namen.
- Julia: Frau Hessen. Ich glaube, sie war schon ein paarmal da.
- Yvonne: Aber natürlich kenne ich sie! Sie ist immer sehr nett. Richte ihr von mir bitte einen schönen Gruß aus!
- Julia: Na klar. Also... bis Mittwoch.
- Yvonne: Ja, ich freue mich. Tschüs.





2.1 Übungen zum Dialog

ÜBUNG 1 – Hörverstehen



Hören Sie den Dialog noch einmal an. Welche Aussagen sind richtig und welche falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1. Frau Hessen und Julia haben sich das letzte Mal vorgestern gesehen.		
2. Julia bekommt von Frau Hessen eine Aufgabe.		
3. Frau Hessen ist zu einer Geburtstagsparty eingeladen.		
4. Yvonne findet Frau Hessen sympathisch.		
5. Der Friseurtermin ist am Donnerstag.		



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

Lesen Sie den Text des Dialogs und beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Warum hat Frau Hessen Julia lange nicht mehr gesehen?

- a) Julia war krank.
- b) Frau Hessen war im Krankenhaus.
- c) Julia hatte frei.

2. Welches Anliegen hat Frau Hessen an Julia?

- a) Sie soll einen Tisch im Restaurant reservieren.
- b) Sie soll einen Termin in einem Friseursalon ausmachen.
- c) Sie soll für Frau Hessen eine Torte kaufen.

3. Frau Hessen erzählt über ihre Familie. Wie viele Enkelkinder hat sie?

- a) Drei.
- b) Zwei.
- c) Fünf.

4. Frau Hessen möchte sich die Haare...

- a) in ihrer Naturfarbe färben lassen.
- b) rot färben lassen.
- c) verlängern lassen.

5. Der Friseurtermin von Frau Hessen ist ...

- a) in 2 Wochen.
- b) in 2 Stunden.
- c) übermorgen.



ÜBUNG 3 – Wortschatz

Suchen Sie folgende Substantive. Schreiben Sie dann zu jedem Begriff den richtigen Artikel.

Artikel	Substantiv
	Dauerwelle
	Färbung
	Termin
	Friseur
	Farbe
	Modetrend

A B G H F L B C J P I R
H X D Z N G X M P J P U
O D Q N G M D S G Y G E
Z T X M E D X Q U W D S
C E R B L R Y G Z Y G I
E W L X O B T D F N J R
O E L L E W R E U A D F
F U S N J J F B D D B S
T E R M I N R A S O F U
Q U U Y V Ä M B R L M V
I D K N F R X W D B Z X
S J G Q X Q D F X Y E T



ÜBUNG 4 – Grammatik

Schreiben Sie die direkten Fragen in indirekte um. Bei Entscheidungsfragen benutzen Sie die Konjunktion „ob“, bei Ergänzungsfragen das entsprechende Fragewort. Beispiel:

1. Ist alles in Ordnung bei Ihnen?

Ich habe gefragt, ob bei Ihnen alles in Ordnung ist.

2. Wie kann ich Ihnen helfen?

Ich habe gefragt, ...

3. Was ist Ihre Lieblingstorte?

4. Soll ich den Termin bei Yvonne ausmachen?

5. Was hätten Sie gern?

6. Ginge es übermorgen gleich um 9 Uhr in der Früh?



ÜBUNG 5 – Schreiben

Schreiben Sie eine kurze E-Mail an Ihre Freundin / Ihren Freund. Beschreiben Sie darin, wie die Geburtstagsfeier von Frau Hessen verlaufen ist.

- Wo war die Feier?
- Wie viele Gäste waren eingeladen?
- Wie lange dauerte die Feier?
- Was war auf dem Programm?
- Was hat man zum Essen serviert?



ÜBUNG 6 – Sprechen

a) Arbeiten Sie in Paaren. Eine Person ist die Pflegekraft von Frau Wagner, die andere Angestellte im Friseursalon. Sie sollen für Frau Wagner telefonisch einen Termin vereinbaren.

- Name der Kundin?
- Datum?
- Uhrzeit?
- Was wird gewünscht?

b) Sie rufen in der Mittagspause an. Sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Bitten Sie um einen Rückruf.



2.2 Grammatik

Neben den direkten Fragen benutzt man auch sog. indirekte Fragen. Das finite Verb steht bei der indirekten Frage am Satzende. Sie wird von einem Hauptsatz angeführt.

Sie fragt, ...
Ich weiß nicht, ...
Ich verstehe nicht, ...
Er möchte wissen, ...

Bei den Entscheidungsfragen benutzt man für die Verbindung der beiden Sätze die Konjunktion „ob“. Aus der direkten Entscheidungsfrage wird ein Nebensatz mit dem finiten Verb am Ende.

Sie fragt, ob Sie Zeit haben.
Ich möchte wissen, ob du mich heute am Abend besuchst.
Er fragt dich, ob du das neue italienische Restaurant kennst.

Bei den Ergänzungsfragen benutzt man für die Verbindung der beiden Sätze das vorhandene Fragewort. Aus der direkten Ergänzungsfrage wird ein Nebensatz mit dem finiten Verb am Ende.

Ich habe dich gefragt, wo du gestern warst.
Ich möchte gern wissen, wann wir uns wieder sehen.
Er fragt mich, warum du das wissen möchtest.



2.3 Wortschatz

Wort	Artikel	Pluralform	Vergangenheitsform	Wort im Kontext	Wortart	Definition / Synonym
ausrichten			richtete aus, hat ausgerichtet	Richten Sie Frau Niebauer einen schönen Gruß aus!	Verb	eine Information weitergeben
aussehen			sah aus, hat ausgesehen	Mit der neuen Frisur sieht er fünf Jahre jünger aus.	Verb	erscheinen
Bewohner	der	die Bewohner		Alle Bewohner des Seniorenheims versammeln sich zum gemeinsamen Gebet.	Substantiv	jmd., der im Seniorenheim wohnt
Bitte	die	die Bitten		Mit dieser Bitte müssen Sie sich an die Leitung des Pflegeheims wenden.	Substantiv	Wunsch
Dauerwelle	die	die Dauerwellen		Kurzhaarfrisuren mit leichter Dauerwelle sind besonders pflegeleicht.	Substantiv	dauerhafte künstliche Wellung der Haare
Enkel	der	die Enkel		Sie hat sechs Enkel, von ihrem Sohn zwei Jungen, von ihrer Tochter vier.	Substantiv	männliches Enkelkind
Enkelin	die	die Enkelinnen		Die Großmutter hat ihren Enkelinnen Zöpfe geflochten.	Substantiv	weibliches Enkelkind
Enkelkind	das	die Enkelkinder		Er hat drei Enkelkinder: zwei Mädchen und einen Jungen.	Substantiv	das Kind von Sohn oder Tochter
Erkältung	die	die Erkältungen		Mit diesem Medikament klingt die Erkältung in den meisten Fällen nach drei Tagen ab.	Substantiv	leichtere Erkrankung, die mit Husten oder Halsschmerzen verbunden ist
Färbung	die	die Färbungen		Ältere Damen bevorzugen dezente Färbungen.	Substantiv	die Art, wie etwas gefärbt ist
Lockenwickler	der	die Lockenwickler		Früher waren Lockenwickler aus Metall, heutzutage sind sie meist aus Plastik.	Substantiv	Rollen, die in die Haare gedreht werden, um sie lockig zu machen
Modetrend	der	die Modetrends		Modebewusste Menschen verfolgen auch im Alter neue Modetrends.	Substantiv	Trend in der Mode
nach-schauen			schaute nach, hat nachgeschaut	Wegen des Termins schaue ich in meinem Terminkalender nach.	Verb	nachsehen
Schnitt	der	die Schnitte		Die neue Frisur mit dem modernen Schnitt steht Ihnen besonders gut.	Substantiv	kurz für: Haarschnitt
Torte	die	die Torten		Zum Geburtstag gehört eine Torte mit Kerzen.	Substantiv	feiner, runder Kuchen, meist aus mehreren Schichten, oft mit Sahne oder Creme
Traum	der	die Träume		Das ist ja ein Traum von einer Torte!	Substantiv	hier: etwas Großartiges



Lösungen:



ÜBUNG 1 – Hörverstehen

	richtig	falsch
1. Frau Hessen und Julia haben sich das letzte Mal vorgestern gesehen.		X
2. Julia bekommt von Frau Hessen eine Aufgabe.	X	
3. Frau Hessen ist zu einer Geburtstagsparty eingeladen.		X
4. Yvonne findet Frau Hessen sympathisch.	X	
5. Der Friseurtermin ist am Donnerstag.		X



ÜBUNG 2 – Leseverstehen

1. Warum hat Frau Hessen Julia lange nicht mehr gesehen?

- a) Julia war krank.
- b) Frau Hessen war im Krankenhaus.
- c) Julia hatte frei.

2. Welches Anliegen hat Frau Hessen an Julia?

- a) Sie soll einen Tisch im Restaurant reservieren.
- b) Sie soll einen Termin in einem Friseursalon ausmachen.
- c) Sie soll für Frau Hessen eine Torte kaufen.

3. Frau Hessen erzählt über ihre Familie. Wie viele Enkelkinder hat sie?

- a) Drei.
- b) Zwei.
- c) Fünf.

4. Frau Hessen möchte sich die Haare...

- a) in ihrer Naturfarbe färben lassen.
- b) rot färben lassen.
- c) verlängern lassen.

5. Der Friseurtermin von Frau Hessen ist ...

- a) in 2 Wochen.
- b) in 2 Stunden.
- c) übermorgen.



ÜBUNG 3 – Wortschatz

Artikel	Substantiv
die	Dauerwelle
die	Färbung
der	Termin
der	Friseur
die	Farbe
der	Modetrend

+ + + + + + + + + + + R
 + + D + + + + + + + + U
 + + + N + + + + + + + E
 + + + + E + + + + + + S
 + + + + + R + + + + G I
 + + + + + T + + N + R
 + E L L E W R E U A D F
 + + + + + F B D + + +
 T E R M I N R A + O + +
 + + + + + Ä + + R + M +
 + + + + F + + + + B + +
 + + + + + + + + + + E +



ÜBUNG 4 – Grammatik

1. Ist alles in Ordnung bei Ihnen?

Ich habe gefragt, ob bei Ihnen alles in Ordnung ist.

2. Wie kann ich Ihnen helfen?

Ich habe gefragt, wie ich Ihnen helfen kann.

3. Was ist Ihre Lieblingstorte?

Ich habe gefragt, was Ihre Lieblingstorte ist.

4. Soll ich den Termin bei Yvonne ausmachen?

Ich habe gefragt, ob ich den Termin bei Yvonne ausmachen soll.

5. Was hätten Sie gern?

Ich habe gefragt, was Sie gern hätten.

6. Ginge es übermorgen gleich um 9 Uhr in der Früh?

Ich habe gefragt, ob es übermorgen gleich um 9 Uhr in der Früh ginge?



ÜBUNG 5 – Schreiben

Lösungsbeispiel:

Liebe Eva,

letzte Woche habe ich bei der Arbeit im Seniorenheim etwas Schönes erlebt. Frau Hessen, eine Bewohnerin, hatte Geburtstag und hat eine Party veranstaltet. Die Feier hat im Speisesaal des Seniorenheims stattgefunden, denn es waren viele Gäste eingeladen. Die Kinder von Frau Hessen und ihre fünf Enkelkinder sind gekommen. Außerdem waren noch einige andere Bewohner, mit denen Frau Hessen befreundet ist, da.

Die Geburtstagsfeier hat den ganzen Nachmittag gedauert. Frau Hessen bekam viele Blumen geschenkt, darüber hat sie sich sehr gefreut. Von ihren Kindern hat Frau Hessen ihre Lieblingstorte, Schwarzwälder Kirschtorte, bekommen. Es gab auch belegte Brötchen, Kaffee und Saft. Die Enkelkinder haben für Frau Hessen ein Geburtstagslied gesungen, danach haben sie mit den anderen Senioren Karten gespielt. Das hat allen großen Spaß gemacht.

Ich hoffe, es geht dir gut und ich höre bald von dir!

Liebe Grüße,
Alexandra